

# Ameländer Morgenkurier

SFOR FREE

9162 GEMEENTE AMELAND, PROVINCIE FRIESLAND, NEDERLAND

## Hindernis-Hüpfburg begeistert Groß und Klein

*Eltern beantragen eigenes Lager*

Planung ist das eine, Spontaneität das andere: Als Finanzministerin Anki vor einigen Tagen einen Kassensturz machte, blieb ihr fast die Spucke weg. „Trotz Fahrradtour und Leuchttumbesichtigung, die eigentlich die finanziell anspruchsvollen Highlights 2018 werden sollten, sah es auf dem Konto noch besser aus als gedacht. Zusammen mit einigen Geldspenden der Eltern sah es sogar sehr gut aus. „Also gab ich den Betreuern das okay für einen weiteren kostspieligen Programmpunkt“, so die großzügige Gönnerin. Beim Betreuer-Team löste die Nachricht Begeisterungstürme und eine Flut an Vorschlägen. „Ich war für Trapcar fahren, aber da hatte sonst niemand Lust zu“, erzählt Judi vom Abstimmungsprozess. Die Mehrheit konnte schließlich Thea für sich gewinnen: „Ich konnte mich erinnern, dass wir in 2013 schon mal eine Wasser-Hüpfburg hatten. Das war total klasse!“ Die Idee kam beim



Team gut an und wurde schließlich einstimmig beschlossen. So rollte dann am Mittwochmorgen der Traktor des Verleihers auf den Hof und der Spaß konnte beginnen. Zunächst in Wettläufen über die fintenreiche Hindernisbahn, später dann im „jeder wie er mag“-Modus konnten selbst die Küchenfeen dem Charme bunten Ungeheuers nicht widerstehen. Den ganzen Tag wurde gehüpft, gerannt, gerutscht und geklettert und das Monstrum

voll und ganz ausgenutzt. Als kleine Überraschung durften auch die #oelderboyz mal kurz zum testen vorbeikommen und bei der Gelegenheit ein paar Liebesbriefe überbringen und mitnehmen. Am Abend sind zwar einige blaue Flecke und umgeknickte Füße zu beklagen, größere Schäden blieben jedoch aus. Auf dem Molenhof ist man sich einig: Das sollten wir unbedingt bald wieder machen! *Danke, liebe Eltern zuhause für Ihre Spenden!*

## Pastoralteam wieder beflaggt



*Henni ist glücklich über die zurückgeholten Fahnen*

„Das ist uns noch nie passiert, ohne unsere Bistums- und Ferienwerk-Flagge ist das Pastoralteam nur ein Schatten seiner selbst.“, stimmt Henni gleich beim Eintreffen auf dem Molenhof flehende Töne an. Das Pastoralteam sei beim morgendlichen Erwachen schockiert gewesen, als es das Fehlen gleich beider Fahnen bemerkte, berichtet der 24-jährige Vergebene. Daher habe man ihn sofort entsandt um nach den Forderungen der Mädchen zu fragen und, wenn möglich, alles zu tun um die Flaggen direkt wieder mitnehmen

zu können. Doch die Mädels aus Ahlen ließen ihn nicht ohne eine ordentliche Blamage davonkommen. „Wenn sie nicht auf ihre Fahnen aufpassen können, wird das eben teuer“, so die erbarmungslose Elainy. Doch Henni ist nicht unvorbereitet: „Ich war selbst schon in vielen Ferienlagern, mir war völlig klar, dass mich hier kein Wellness-Programm erwartet. Dass der süße Seelsorger lagererfahren ist, ist seiner Performance im Speisesaal dann auch anzusehen. Zum DJ Düse Hit „Ich geh feiern“ lässt er die Sohlen

qualmen und begeistert mit einigen irren Dance-Moves. „Er hat den Beat wirklich im Blut, das muss man schon sagen“, stellt Betreuerin Julez fest, „wenn er gestern nacht weniger getanzt und mehr aufgepasst hätte, wäre dem Pastoralteam vielleicht einiges erspart geblieben“, fügt sie amüsiert hinzu. Ob es eine Revanche geben wird? „Wir sind unsicher, ob das Pastoralteam überhaupt zu Rachedanken fähig ist, aber wir sollten auf jeden Fall in den kommenden Nächten vorsichtig sein“, empfiehlt Dana entschlossen.



Das Betreuer-Team verabschiedet sich und übergibt die Kontrolle an die Dope(d) Winners! Bis Freitag!

**Olympischer Kalender**

- 8:30 Uhr Startschuss
- 9:00 Uhr Frühstück
- 10:15 Uhr Dope(d) Winners
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 15:15 Uhr Dope(d) Winners
- 18:30 Uhr Abendessen
- anschl. Dienste
- 20:15 Uhr Dope(d) Winners

**Tipps und Tricks für Olympionikinnen**



Kaputte Flipflops lassen sich wunderbar mit Panzerband flicken! Paulas Urteil: „Fast wie neu!“

# Amelympic News

## Nächtlicher Fahnenkrimi in Buren

Älteste Gruppe mit Betreuerinnen kurz vor der Verhaftung

Es mag manchem vorkommen wie ein Deja-vù, aber es ist einfach wieder passiert: der Wunsch nach einer Fahnenklau-Aktion grassiert auf dem Molenhof schon seit einigen Tagen. Bislang hatten sich die Betreuer nicht anstecken lassen. „So eine Aktion bedeutet ein hohes Risiko, jemand könnte im Kampf verletzt oder getötet werden“, erklärt Fahnen-Beauftragte Dana. Und doch ritt die Leiterinnen in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch irgendwie der Teufel: „Ich war im Tiefschlaf, habe von einem Boy geträumt, und plötzlich wurde mir ins Gesicht geleuchtet und gesagt ich solle leise aufstehen“, erinnert sich Solina W.

Auch die anderen Mädels von den Dope(d) Winners wurden mehr oder weniger sanft aus



dem Schlaf gerissen, zu äußerst Leisigkeit gedrillt und ehe sie sich versahen, waren sie mit Anka, Julez, Dana, Leonie und Andrea auf dem Weg nach Buren. „Wir nutzten den 30-minütigen Fußmarsch für einige Absprachen und Versteckübungen“, berichtet Anna. Am Ortseingang von Buren wechselte man dann in den Enten-

gang und schlich entlang der gepflegten Vorgartenhecken Richtung Pastoralteam. „Erst da wurde mir klar, dass wir das Pastoralteam beklauden sollten, ich war schwer geschockt und hatte Angst vor dem Zorn Gottes“, bibbert Anka S. noch immer. Die Betreuerinnen hatten vorgesorgt und unter einem Vorwand ein trojanisches Pferd bei einer Party der Gottesdiener eingeschleust. Auf dessen Kommando ging es dann nach langem, schweigendem Warten los. In einem Blitzkrieg, der seinesgleichen sucht, wurde vorgerückt, Kabelbinder geknipst, Bekennerschriften platziert und wieder abgerückt. „Ich bin mit der Disziplin der Gruppe sehr zufrieden, sie haben wunderbar auf jedes Kommando gehört und ihre Aufgaben kompetent erfüllt“, zieht Renn- und Einsatzleitung Andrea Resümee. Im Morgengrauen zurück am Molenhof geht es nach einer kleinen Stärkung so ruhig in den Schlafsaal, als wäre nichts passiert.



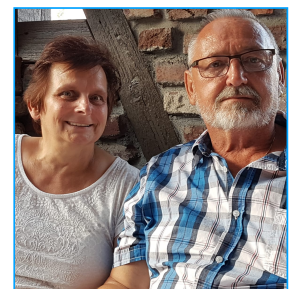
Familie Breitling



Familie Schniedertöns



Familie Heiduk



Familie Breitling

# ATHLETEN DES TAGES

Moin Moin!  
Liebe Grüße von Rügen senden wir dir!  
Habt noch viel Spaß 😊

Hi Tilly!  
Wir wünschen dir eine schöne 2. Woche auf Ameland!  
Liebe Grüße von Oma Heike und Opa Jürgen

Hallo Melina ❤️, liebe Grüße senden dir Oma, Opa, Anneliese und Mama, wir wünschen dir noch eine schöne Woche 🍷🍷🍷🌞

Liebe Lina, es grüßen Dich ganz lieb deine Oma und dein Opa. Hab noch ganz viel Spaß und genieße die Zeit ohne Mama und Papa 😊!



# Ameland aktuell

## Happy Birthday, Elainy!

Jetzt ist sie schon 14, unsere Kleine... In jedem Ferienlager gibt es die Urge-  
steine, die Mädels, die  
seit Kindesbeinen  
dabei sind und ge-  
fühlt niemals aufhö-  
ren werden. Elainy  
war schon als ganz  
kleiner Knirps in der  
Küche dabei und ver-  
stärkt uns nun schon  
seit vielen Jahren als La-  
gerkind. Was wir neben  
vielen anderen an dir so  
sehr mögen ist deine lusti-  
ge Art, dass du für alle Spie-  
le, egal wie gut du sie schon  
kennst, zu begeistern bist  
und dass wir uns immer auf dich ver-  
lassen können. Ein Lager ohne unser  
Mettwürstchen können wir uns nicht  
vorstellen. Zum Glück müssen wir es  
auch noch nicht.

Wir wünschen dir einen wundervollen  
Geburts- tag und alles, alles Gute für  
dein neues Lebensjahr!

Bleib so wie du bist, und vor allem bleib  
„dieser einen Liebe“, immer treu!

Dein Betreuer- team



*Liebe Elainy,*

*wir haben dich ganz doll lieb und wün-  
schen dir einen super Geburtstag auf  
Ameland mit den Mädels! ☺ Genieß  
den Tag und wir freuen uns schon sehr,  
wenn wir mit dir feiern können. Fühl  
dich ganz doll gedrückt ❤️*

### Olympia-Wetter

Do, 23.08.  
morgen

max 19°  
min 13°



Vormittag



Nachmittag



Abend/Nacht

☀️ 8 Std.

☔ 70 %

24.08.  
Freitag

max 19°  
min 10°



Vormittag



Nachmittag



Abend/Nacht

☀️ 8 Std.

☔ 40 %

25.08.  
Samstag

max 18°  
min 7°



Vormittag



Nachmittag



Abend/Nacht

☀️ 9 Std.

☔ 50 %